

Im Auftrag Ihrer Gesundheit

Festtag. Das ****Gesundheitsresort Königsberg Bad Schönau feiert 40-jähriges Jubiläum

Beim Festakt am 22. Juni bekamen die Gäste Einblicke in die „gesunde“ Entwicklung des Hauses. Präsentiert wurde auch das innovative Kurmodell „Gesundheitsvorsorge Aktiv (GVA)“, das zeitgemäße Therapien und die Erhöhung der Lebensqualität in den Behandlungsfokus rückt.

Als Spezialist für die Vorsorge und Behandlung von Gefäßerkrankungen und Erkrankungen am Stütz- und Bewegungsapparat bietet das Gesundheitsresort Königsberg Bad Schönau effektive Behandlungsmöglichkeiten. Für Beschwerden am Stütz- und Bewegungsapparat steht ein 600m² großer Indoor-Bewegungsbereich, das Therarama, bereit. Unter professioneller Betreuung wird Kraft, Ausdauer und Koordination mit modernsten Geräten trainiert. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Psychosoziale Gesundheit. Gäste können hier einen sechswöchigen Rehabilitationsaufenthalt oder privat einen individuellen Präventionsaufenthalt in Anspruch nehmen.

Neues Vorsorgemodell

Mit April 2018 erweiterte das Gesundheitsresort Königsberg nun sein Angebot um „Gesundheitsvorsorge Aktiv“ (GVA). Neben den drei



Das Gesundheitsresort Königsberg Bad Schönau überzeugt mit Expertise: Prim. Dr. Hanspeter Stilling (Ärztl. Leiter, Psychosoziale Gesundheit), Doris Walter (Geschäftsführerin Gesundheitsresort Königsberg), Dr. Sabine Stangl (Ärztl. Leiterin, Stütz- u. Bewegungsapparat), Prim. Dr. Johannes Schuh (Ärztl. Leiter, Gefäße u. Durchblutung)

bestehenden Indikationen gibt es die Möglichkeit eines vierten, stationären Aufenthalts für die PVA-Versicherten. Im Fokus stehen dabei ein dauerhafter Erhalt der Arbeitsfähigkeit sowie eine Vermeidung des Pflegebedarfs bei Pensionisten. Die Dauer der GVA beträgt 21 Tage. Neu ist das Modulsystem, mit dem die Behandlungen noch individueller eingeteilt werden können. Ziel ist die Verbesserung des Lebensstils und die Steigerung der Lebensqualität. „Die Gesund-

heitsvorsorge Aktiv betont den Vorsorgecharakter therapeutischer Anwendungen, stärkt die Eigenverantwortung und steigert somit die Nachhaltigkeit medizinischer Maßnahmen im Hinblick auf die Erhaltung der Arbeitsfähigkeit sowie Verlängerung gesunder Lebensjahre“, so Dr. Sabine Stangl, Ärztliche Leiterin im Gesundheitsresort Königsberg. Beim Festakt sprachen Dr. Martin Skoumal (Chefarzt der PVA), Dr. Sabine Stangl (Ärztliche Leiterin, Stütz- und Bewegungsappa-

rat) sowie Doris Walter (Geschäftsführerin Gesundheitsresort Königsberg) über neue Therapiewege mithilfe dieses innovativen Vorsorgemodells. Neben der Festrede von Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger führte der Ö1-Radiodoktor, Dr. Christoph Leprich, die Gäste durch ein umfangreiches Programm.

Die zahlreich erschienenen Festgäste delectierten sich nicht nur an kulinarischen Köstlichkeiten, sondern an den künstlerischen Menüpunkten des Medizin-

kabarets „Peter & Tekal“. Ein optischer Genuss bildeten das überarbeitete Logo sowie das neue Trendlayout des Hauses, die erstmals vorgestellt wurden.

Alles an einem Ort

Das Gesundheitsresort liegt – nur eine Stunde von Wien und Graz entfernt – in ruhiger Lage inmitten der Buckligen Welt. Neben einer weitläufigen Landschaft wird Gesundheit auf höchstem Niveau geboten: umfangreiches medizinisches und therapeuti-

sches Angebot, erstklassige, kompetente ärztliche und therapeutische Betreuung, abwechslungsreiches Freizeitprogramm sowie komfortables Hotelambiente und Haubenküche. Für die hohen Qualitätsstandards ist das Haus u. a. mit dem EU-weit anerkannten Best Health Austria Gütezeichen prämiert.

INTERNET
www.gkbs.at/40jahregesundheit
Am Kurpark 1, 2853 Bad Schönau
☎ +43 (0) 2646 825 1-0
info@gkbs.at

Plagegeister



Wespen. Wie man sich am besten schützt

Kaum will man im Sommer draußen sein Essen genießen, sind sie schon da. Wespen können einem das Leben in der warmen Jahreszeit ganz schön schwer machen. Süße Getränke, fleischige Speisen oder selbst Brot sind bei den schwarz-gelb-gestreiften Insekten beliebt. Doch warum werden wir vor allem beim Essen von ihnen belästigt?

„Wespen sind hinter unserer Nahrung her, weil sie einerseits das Eiweiß, beispielsweise aus Fleischerzeugnissen, für die Aufzucht ihrer Larven als Futter brauchen und andererseits die Kohlenhydrate, also Brot, Zucker oder auch Bier, als Energielieferanten für sich selbst“, erklärt Martin Stoick – einer, der es wissen muss. Denn als erster Oberfeuerwehrmann fuhr er zehn Jahre lang als Imkerfahrzeug der Berufsfeuerwehr Wien und leitete in dieser Zeit unzählige Insekteneinsätze.

Vorsorge

Auf die Frage, was man denn gegen diese Quälgeister machen kann, außer nur noch drinnen zu speisen, antwortet der Niederösterreicher bestimmt: „Das ist eigentlich ganz einfach: Wespen sind territorial. Das heißt, sie mei-

Nach dem Insekteneinsatz: Oberfeuerwehrmann Martin Stoick mit gerade entfernten Wespennest



den die Gebiete anderer Wespenvölker. Imitiert man jetzt ein solches Nest und hängt sich einen Nachbau in den Garten zum Esstisch, bleiben die Wespen fern. So kann man schon ab dem Frühling dafür sorgen, dass sich erst gar keine Wespen an meinen Tisch verirren. Und das ganz ohne Pestizide oder Lockstoffe.“ Unter dem Namen „Wespenschreck“ sind solche Nachbauten günstig zu erstehen und sollen tatsächlich Abhilfe bieten. Und solange sich keine Wespen am eigenen Grundstück ansiedeln, bleibt es einem erspart, bei Gefahr für Kinder oder Haustiere einen Schädlingsbekämpfer rufen zu müssen. Aufgrund seiner jahre-

langen Erfahrung mit Insekteneinsätzen, gibt Stoick bei Vorträgen sein Wissen über Bienen, Wespen, Hornissen und Hummeln an Kollegen der Feuerwehren in ganz Österreich weiter. Und so war es ein logischer Schritt, dass er die Dienststellen mit Sets für Insekten- und Kleintierrettung versorgt, die vom Schutzanzug bis hin zu Hornissenübersiedlungsboxen alles beinhaltet, das die Rettungskräfte im Einsatz brauchen. Denn als leidenschaftlicher Imker weiß der ausgebildete Tierpfleger, woran Bedarf besteht, um Gefahren beim Einsatz mit Tieren zu minimieren.

INTERNET
www.bee-safe.at

Bio-Hanfprodukte

BioBloom. Für umfassendes Wohlbefinden

Dem wertvollen, nicht berauschenden Cannabidiol (CBD) werden umfassende gesundheitsfördernde Wirkungen zugeschrieben. Deshalb hat sich das innovative Familienunternehmen BioBloom aus dem Burgenland CBD und allen anderen Inhaltsstoffen der Hanfpflanze verschrieben. Seit 2015 produziert und vertreibt der BIO-AUSTRIA-zertifizierte Betrieb hochwertige Hanfprodukte. Eine eigens konzipierte Anbauweise, händische Ernte und Verarbeitung der Hanfblüten sowie ein besonders schonendes zertifiziertes Extraktionsverfahren garantieren, dass 100 Prozent naturreine wirkungsvolle Produkte entstehen. Denn nur der Synergieeffekt aller natürlichen Hanfinhaltsstoffe untereinander stellt sicher, dass der Körper die wertvollen Wirkstoffe auch gut aufnehmen kann. Al-



Die Hanfernte wird ausschließlich per Hand durchgeführt

le Produktionsschritte werden von pharmazeutischen und medizinischen Fachleuten begleitet.

Rezeptfrei in Apotheken

Die Bio CBD Hanftropfen RAW & NATURAL in den Konzentrationen 4%, 6% und 8% sind der ideale Begleiter für jeden Tag und sorgen für innere Balance, mehr Vitalität und umfassendes Wohlbefinden. In einem Vergleichstest von 46 europäischen CBD-Produkten durch den unabhängigen Patientenverein ARGE CANNA zählten die BioBloom CBD Hanftropfen zu den Testsiegern und tragen das AC-Gütesiegel. In den einzigartigen BioBloom-Hanfblütentee kommen nur handverlesene Hanfblüten von den BioBloom-Feldern. Je nach Zieh-

zeit wirkt er vitalisierend (5 Minuten) oder beruhigend und schlaffördernd (15 Minuten). Besonders Menschen mit schlechtem Schlaf vertrauen auf seine Wirkung.

Die Produkte sind rezeptfrei in allen österreichischen Apotheken, ausgewählten Reformhäusern und Shops sowie im Online-shop unter www.biobloom.com (Tel: +43/664/88747710) erhältlich.

BioBloom-Produkte

- 100 Prozent naturrein, biologisch und vegan
- keine künstlichen Zusatzstoffe
- BIO AUSTRIA zertifiziert
- ARGE CANNA Gütesiegel
- keine berauschende Wirkung



BioBloom Produkte enthalten alle wertvollen Hanfinhaltsstoffe